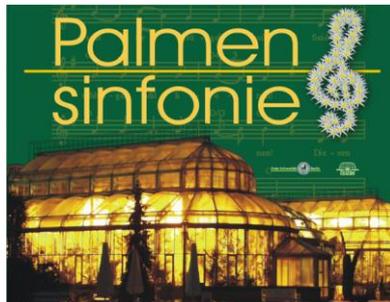


**Newsletter aus dem BGBM Berlin-Dahlem
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem
Ausgabe Februar – 2/2015**

UNSERE THEMEN:



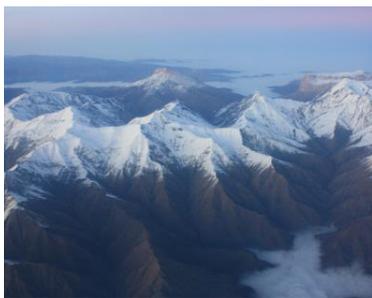
Im Garten und Gewächshaus zeigt sich der Frühling und kräftig wächst der Bootfarn



Palmsinfonie – Wandelkonzerte mit klassischer Musik in den beleuchteten Gewächshäusern ab 7. Februar 2015



Symbiosen: Arbeiten von Bärbel Rothhaar, Anja Schindler & Werner Henkel, Ausstellung 13. Februar bis 7. Juni 2015



Jetzt anschauen, sonst ist es zu spät: Kaukasus Sonderausstellung nur noch bis 22. Februar 2015 – auch gut mit einer Weinverkostung zu verbinden



Neues von GFBio, Reportagen blicken vor und hinter die Kulissen, Vortragstipps, Workshops, Führungen, Pilzberatung und Öffnungszeiten im Februar



Vorschau März: Wir freuen uns auf die Eröffnung der Dahlemer Saatgutbank



Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im März.

FRÜHLING IM WINTER

Im Garten und Gewächshaus zeigen sich Frühlingsboten



Ob nun Winter oder Frühling ist? Schön ist es auf jeden Fall und manch Blütenduft gar betörend!

Es ist nicht zu übersehen: Im Garten sprießen die Schneeglöckchen, die Frühlings-Alpenveilchen blühen, mehrere Christrosenarten florieren, Karnevals-Primeln leuchten, die Zaubernuss entrollt ihre Blütenblätter, die Winterlinge zeigen sich, sogar erste Krokusse.

Richtig gute Frühlingslaune verbreiten im Gewächshaus die zauberhaften Kamelien und die wirklich üppige mediterrane und kanarische Pflanzenwelt. Ein Atemzug Urlaub.

BOOTFARN

Über zehn neue Wedel gleichzeitig

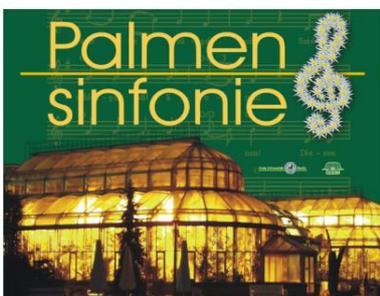


Auf der Grotte im Großen Tropenhaus thront majestätisch der Bootfarn (*Angiopteris evecta*)

Übersehen kann man ihn nicht, seine Wedel erreichen mehrere Meter Länge und erinnern an die einer Palme. Dieser Farn hat seine Heimat in den tropischen Wäldern Madagaskars, S-Asiens bis Ozeaniens. Gerade bietet sich ein schönes Wachstums-Schauspiel: Über zehn neue Wedel zeigen sich gleichzeitig. Jung wie ein Bischofsstab eingewickelt, entfalten sie sich langsam zu einem grünen Baldachin.

PALMENSINFONIE

Wandelkonzerte mit klassischer Musik am 7., 14., 21. + 28. Februar 2015



In den abends festlich illuminierten Gewächshäusern gleichzeitig an fünf Orten klassische Live-Musik genießen

Beim Umherwandeln in der einzigartigen tropischen und subtropischen Flora, der Blütenfülle und der aromatischen Düfte kann sich jeder Konzertbesucher sein individuelles Konzertprogramm des Abends zusammenstellen. Die Palmensinfonien finden an vier Samstagen in Folge ab dem 7. Februar 2015 statt. Das Programm und die Besetzungen wechseln wöchentlich. So gleicht kein Konzertabend dem anderen.

Blechbläser oder der vielstimmige Gesang eines Chors erfüllen die hohe Kuppel des Großen Tropenhauses mit kathedralem Klang. Im Kakteenhaus erklingen Violine, Laute und Cello oder ein Bläserquintett, Flöte und Gitarre. Schlagzeuge und Beats bringen dagegen im feucht-warmen Farnhaus die tropischen Pflanzen rhythmisch zum Schwingen. Im Tropischen Nutzpflanzenhaus ertönen Fagott, Cello oder Flöte zwischen Kokospalme, Kaffee und Kakao. Harfenklänge, Streicher oder Lautenspiel verzaubern das wunderschöne, im Jugendstil errichtete Mittelmeerhaus und seine frühlingblühende Pflanzenwelt. Die Palmensinfonien im Botanischen Garten bieten ein einzigartiges, unvergessliches Konzerterlebnis inmitten bezaubernder pflanzlicher Vielfalt.

Im Konzertpreis inklusive ist der Tageseintritt in den Botanischen Garten und das Botanische Museum. So kann der Konzertabend bereits am Morgen begonnen werden mit einem ausgiebigen Spaziergang durch die Pflanzenwelt des winterlichen Botanischen Gartens, die Gewächshäuser und die Dauer- und Sonderausstellungen im Botanischen Museum.

7., 14., 21. + 28. Februar 2015; Samstag, 18-20 Uhr

Karten 15 €, erm. 10 € (jeweils inkl. Garteneintritt).

Freier Eintritt für Kinder bis zum 12. Lebensjahr.

Wir empfehlen den Vorverkauf. Keine Vorbestellung möglich.

Zu den Palmensinfonien [weiterlesen](#)

AUSSTELLUNG

Symbiosen: Arbeiten von Bärbel Rothhaar, Anja Schindler & Werner Henkel



Symbiosen zwischen Lebewesen bilden den Ausgangspunkt für das aktuelle Kunstprojekt

Die künstlerischen Arbeiten von Bärbel Rothhaar, Anja Schindler und Werner Henkel verbindet die Auseinandersetzung mit der Natur, den Naturwissenschaften und der Ökologie. Die drei Künstler sind langjährig etablierte Kunschtchaffende mit zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland. Bärbel Rothhaar arbeitet und lebt in Berlin, Anja Schindler in Klotten an der Mosel und Werner Henkel in Bremen. Eine Auswahl ihrer Installationen, Bilder, Keramiken und Objekte sind vom **13. Februar bis 7. Juni 2015** in der Galerie des Botanischen Museums Berlin-Dahlem zu sehen (tgl. 10-18 Uhr).

Zur Eröffnung sind Bärbel Rothhaar, Anja Schindler und Werner Henkel anwesend und führen in die Ausstellung ein.

Die **Eröffnungsrede** hält der Philosoph, Biologe und Autor von „Alles fühlt“, **Dr. Andreas Weber**. Wir laden Sie sehr herzlich zur **Ausstellungseröffnung** ein (Donnerstag, den 12. Februar 2015, um 18 Uhr, im Botanischen Museum).

zur Ausstellung [weiterlesen](#)

WORKSHOPS & KURSE

Verkostung georgischer Weine im Rahmen der Kaukasus-Sonderausstellung



Sieben Spezialitäten aus der „Wiege des Weins“ mit dem Berliner Weinhaus Grusignac

Sie wollen erstklassige georgische Weine und mehr Informationen über das Weinland Georgien kennenlernen?

Kommen Sie zur Degustation mit dem Berliner Weinhaus "Grusignac", dem besten und international anerkanntem Weinimporteur Georgiens (Berliner Weintrophy 2010). Sieben georgische Spezialitäten aus autochthonen Reben aus der Weinheimat Georgien werden vorgestellt. Alle Weine wurden mit hochkarätigen internationalen Auszeichnungen bedacht.

Einige der hochwertigen Weine werden traditionell in Tongefäßen (Amphoren) ausgebaut und auch bei der Verkostung angeboten. Es erwarten Sie Weine aus einer der weltweit ältesten Kellerei, jetzt Corporation Kindzmarauli, deren Vorläufer bereits im Jahr 1533 vom georgischen Zaren Levan gegründet wurde.

22. Februar 2015, Sonntag, 16 Uhr



Mindestteilnehmerzahl 15 Personen
Anmeldung erforderlich unter Tel. 030 / 838 50 100
Kosten: Pro Person 10 € + ermäßigter Garteneintritt 3 € oder
ermäßigter Museumseintritt 1,50 €

Ort: Botanisches Museum

Verbinden Sie die Weinverkostung gleich mit einem Besuch in der Sonderausstellung „Kaukasus: Pflanzenvielfalt zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer“, sie läuft nur noch bis 22.02.2015!

Mehr zum Berliner Weinhaus [Grusignac](#)

Makrofotografie von Pflanzen, Insekten und Natur



Lassen Sie kleine Dinge sichtbar werden, die mit bloßen Augen nicht zu erkennen sind

Unterschiedliche Objektive und diverses Zubehör ermöglichen Ihnen Details groß abzubilden, den Hintergrund unscharf werden zu lassen oder ein einziges Farbspiel zu erstellen. Schnell ist man von der Faszination der kleinen Dinge gepackt. Fotograf und Betrachter werden über die Bildergebnisse staunen, das ist garantiert. Besuchen Sie mit uns gemeinsam den Botanischen Garten in Berlin. Im Garten und den Gewächshäusern gibt es unendlich viele Möglichkeiten Pflanzen und Insekten zu fotografieren. Profitieren Sie vom Austausch mit anderen Kursteilnehmern und den Erfahrungen der Fotografin.

Workshop mit Theorie- und Praxisteil

14. Februar 2015, Samstag, 10.30 – 16.30 Uhr

Leitung: Foto Wichern

Voraussetzung: Eine Spiegelreflexkamera oder Systemkamera, Makroobjektiv, Stativ

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kursgebühr: 109 Euro (inkl. Garteneintritt)

Information und Anmeldung [lesen](#)

Botanisches Malen und Zeichnen im Botanischen Garten



Zeichnen lernen am botanischen Motiv

Genauere Beobachtung, exakte Ausführung und ein Gespür für verborgene Details sind wichtig, um Objekte aus der Natur zum Leben zu erwecken...

Kosten: Eintägiger Kurs 60 €

Material inklusive, Eintritt in den Botanischen Garten ist nicht enthalten!

26. Februar 2015, Donnerstag, 10-15 Uhr

Kursleitung und Anmeldung: Cordula Kerlikowski

E-Mail Kurse-Cordula.Kerlikowski@gmx.de

Tel. 0163 / 60 48 793

über Cordula Kerlikowski [lesen](#)

SONDERAUSSTELLUNG

Kaukasus. Pflanzenvielfalt zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer



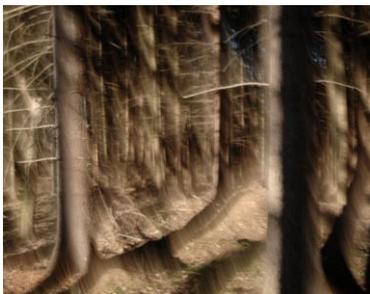
Sonderausstellung nur noch bis 22. Februar 2015

Kaukasische Wälder, Alpenrosengebüsche, alpine Rasen und Steppen entdecken. Wir präsentieren die einzigartige botanische Vielfalt der Kaukasus-Region zwischen Europa und dem Orient. Dazu passend bietet die Sonderausstellung im Botanischen Museum mit zahlreichen Mitmachstationen ein interessantes und sinnliches Erlebnis für die ganze Familie. Beliebte Gartenpflanzen und bedeutende Nutzpflanzen aus dem Kaukasus werden ebenso vorgestellt wie die neuesten Forschungsaktivitäten des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin mit Partnern in Georgien, Armenien und Aserbaidschan. Der Gartenabschnitt „Kaukasus und Südwestasien“ im Botanischen Garten bleibt dauerhaft bestehen, aber nutzen Sie die verbleibende Zeit für die tolle temporäre Ausstellung im Museum.

Nur noch bis 22. Februar 2015, Täglich 10-18 Uhr (Museum)
zur Ausstellung [weiterlesen](#)

FOTOAUSSTELLUNG

Der Deutsche Wald: Fotografien von Sabine Wenzel



Galerieausstellung nur noch bis 8. Februar 2015

Die Ausstellung präsentiert Bilder der Fotografin Sabine Wenzel aus ihrer Werkgruppe „Der Deutsche Wald“ der Jahre 2006 bis 2013. Die Fotografien entstanden in einem experimentellen, dynamischen Prozess, ohne digitale Verfremdung.

Nur noch bis 8. Februar 2015, tägl. von 10-18 Uhr

Galerieausstellung im Botanischen Museum

Normaler Museumseintritt 2,50 €, ermäßigt 1,50 € (bei Garteneintritt 6,00 €, ermäßigt 3,00 € ist Museumseintritt inkl.)

zur Ausstellung [weiterlesen](#)

FORSCHUNG

Neuigkeiten vom GFBio

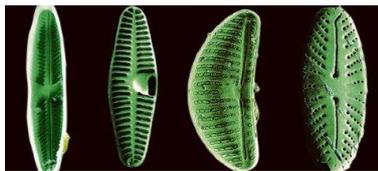


Relaunch des Datenportals „GFBio“ für Biodiversitäts-Forscher in Deutschland

Die Homepage des von der DFG-geförderten interdisziplinären Verbundprojektes GFBio („German Federation for Biological Data“) wurde kürzlich durch neue Werkzeuge und Services ergänzt. Das Portal vernetzt relevante Daten für die Biodiversitätsforschung aus der Genetik, Ökologie, Umweltwissenschaften oder Naturhistorischen Sammlungen. GFBio vereint die wichtigsten Akteure im Bereich von Biodiversitäts- und Umweltforschung aus 19 deutschen Forschungsinstitutionen – darunter auch den Botanischen Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem. Ziel des Projektes ist es, eine nationale Infrastruktur zur nachhaltigen Sicherung von biologischen Forschungsdaten zur Verfügung zu stellen.

Portal von [GFBio](#)

Journalisten schauen vor und hinter die Kulissen



HELLMUTH HENNEBERG

Nur eine kleine Auswahl ihrer Erlebnisse

zibb-Reporterin Marwa Eldessouky hat auf ihrer Mini-Tour Steglitz besucht und sich die Kamelien und den kaukasischen Teil Berlins angesehen. Der Beitrag wurde am 09.01.2015 im rbb Fernsehen ausgestrahlt.

Journalistin Kerstin Viering sprach mit unseren Forscherinnen und Forschern der Forschungsgruppe Diatomeen im Botanischen Garten und erfuhr eine Menge über Kieselalgen, die nicht nur für jeden vierten unserer Atemzüge wichtig sind. Ihr Artikel erschien in der Berliner Zeitung am 14.01.2015.

Sebastian Blottner verfolgte zwölf Stunden lang das Treiben rund um und in der Tropischen Nacht. Seine Reportage über Tänzerinnen, Kamelien, Garderobe, Tontechniker und mehr erschien in der Berliner Morgenpost am 22.01.2015.

Die rbb gartenzeit kommt am Dienstag, 10.02.2015 in den Botanischen Garten. Was Hellmuth Henneberg dort entdeckt, können Sie am Sonntag, 15.02.2015 um 18 Uhr im rbb Fernsehen sehen.

zibb-Minitour [ansehen](#)

Kieselalgen-Artikel in der Berliner Zeitung [lesen](#)

Tropische Nacht-Reportage in der Berliner Morgenpost [lesen](#)

Sendung verpasst? Ab 15.2. im rbb gartenzeit Archiv [ansehen](#)

ÖFFNUNGSZEIT

Verlängerte Öffnungszeit am 28. Februar 2015



Die Tage werden länger und der Garten schließt später

Am 28. Februar 2015 schließt der Garten erst um 18 Uhr (statt um 17 Uhr wie regulär im Februar), die Gewächshäuser und Gartenkassen schließen um 17.30 Uhr. Alle Öffnungszeiten und Ausnahmen finden Sie stets auf unserer Webseite.

Öffnungszeiten [weiterlesen](#)

Vorträge mit Pilzberater Hansjörg Beyer



Pilz des Jahres 2015: Becherkoralle
Dr. Matthias Theiß / Deutsche
Gesellschaft für Mykologie

Pilz des Jahres und Transsibirische Eisenbahn

Pilzberater Hansjörg Beyer rückt mit zwei Vorträgen Pilze näher ins Licht. Beide Vorträge sind kostenlos.

Pilze des Jahres 2014 und 2015

[Kurzvortrag im Rahmen eines Vortrags zur Flora und Fauna - Vogel, Baum und Pilz des Jahres 2015, "Der Habicht", "Der Feldahorn", "Die Becherkoralle" und "Der Tiegelteuerling (2014) mit Rainer Altenkamp (Vorsitzender des NABU Berlin), Dr. Jens Schröder (Landesbetrieb Forst Brandenburg - Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde), Hansjörg Beyer (Pilzberatung Botanischer Garten Berlin)]

17. Februar 2015, Dienstag, 19:15 Uhr

Wo: Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin (gegr. 1773)
Institut für Biologie / Zoologie der Freien Universität Berlin,
Königin-Luise-Straße 1-3, 14195 Berlin, Seminarraum 2

Impressionen seiner Reise berichtet Hansjörg Beyer unter dem Titel „**Vom Kaiserdamm zum Kaiserpalast: Reise mit der Transsibirischen und Transmongolischen Eisenbahn von Berlin nach Peking mit Abstechern ins Altaigebirge, zur Insel Olchon im Baikalsee und in die Wüste Gobi**“. Natürlich werden auch viele Aufnahmen der dort vorkommenden Pilzarten gezeigt.

9. März 2015, Montag, 18 Uhr

Wo: Pilzkundliche Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburg e.V. (PABB) in den Räumen der Stiftung Naturschutz (großer Sitzungsraum im 4. Stock), Potsdamer Straße 68, 10785 Berlin

zur Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin [lesen](#)
zur Pilzkundlichen Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburg [lesen](#)

PILZBERATUNG IM FEBRUAR

Kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum



Pilzberatung und Spannendes aus der Pilzwelt

Wer nicht sicher ist, welchen Pilz er gefunden hat oder sein pilzkundliches Wissen auffrischen und erweitern möchte, sollte die kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum nutzen. Ein Besuch lohnt sich immer.

Die Pilzberatung ist im Februar für Sie da:

jeden Montag, von 16:00 h - 17:00 h

Die genauen Sprechzeiten und Ausnahmen folgender Monate sollten Sie vor Ihrem Besuch auf unserer Webseite prüfen.

Alle Beratungszeiten [ansehen](#)
Tipps zum Pilze sammeln [weiterlesen](#)

1. Februar 2015
Sonntag, 10 Uhr



Heilkraft aus dem Regenwald

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl. Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

1. Februar 2015
Sonntag, 12 Uhr



DichterBlüten: Hinter allem Winterleide liegt ein ferner Frühlingstag...

Mit Eichendorff, Storm und Hesse durch den Winter

... schrieb Theodor Storm. Er hatte der kalten und dunklen Jahreszeit entgegen gesehen. Was ihn tröstete, war die Gewissheit, dass der Frühling folgen wird mit Schwalbenflug und Blumenblühen. Nun gilt es, den Winter zu überdauern und in der Ruhe Kraft zu schöpfen. Der Winter bringt auch Freuden, z.B. ein Bad im körnigen Schnee.

Führung mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkultouren 399 086 24)

Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz

Kosten: 7 € + erm. Garteneintritt 3 €

1. Februar 2015
Sonntag, 14 Uhr



Kaugummibaum, Kakao und Baumwolle – tropische Nutzpflanzen

für Kinder ab 5 Jahren im Botanischen Garten mit Dipl. Biologin Beate Senska

Dauer: ca. 60 min, Führung 3 € + erm. Garteneintritt 3 €,

begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter 030 / 3444157 erbeten

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz

11. Februar 2015
Mittwoch, 14 Uhr



Fernöstlicher Blütenzauber – Kamelien und Azaleen

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl. Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

15. Februar 2015
Sonntag, 10 Uhr



Fernöstlicher Blütenzauber – Kamelien und Azaleen

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl. Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

15. Februar 2015
Sonntag, 12 Uhr



Tee und andere Kamelien

Wir widmen uns den „two leaves and a bud“ von *Camellia sinensis*, erfahren einiges über Kulturgeschichte, Ernte und Verarbeitung des schwarzen, grünen und weißen Tees. Danach suchen wir diese besondere Kamelie und ihre in voller Pracht blühenden Verwandte im Kamelienhaus auf und erfahren, was die Rose ohne Dornen mit Venus zu tun hat.

Führung mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkultouren 399 086 24)

Treffpunkt: Botanisches Museum, Eingangshalle

Kosten: 7 € + erm. Garteneintritt 3 €

25. Februar 2015
Mittwoch, 14 Uhr



Nicht nur Banyan, Pipal und Ingwer – bedeutende Pflanzen in Indien

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl. Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

VORSCHAU MÄRZ 2015 – eine Auswahl

27. März 2015



Eröffnung der Dahlemer Saatgutbank

Wir freuen uns bereits auf die Eröffnung im Beisein der
Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks

Was findet sonst noch im März statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im März.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich unter www.bgbm.org/de/newsletter/newsletter-abmeldung abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem | Freie Universität Berlin
Gesche Hohlstein (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin
Tel. (030) 838 50 100 | Fax: (030) 838 50 186 | E-Mail: zebgbm@bgbm.org
www.botanischer-garten-berlin.de